

## **Pressebericht von den österr. Leichtathletikmeisterschaften Ferry Dusika Halle: Samstag 19. Februar 2011!**

Die USLA Athleten machten gestern die Hallen-Staatsmeisterschaften in Wien zu einem sehr erfolgreichen Tag in der Vereinsgeschichte. Von unseren 10 gestarteten Athleten holten 8 davon Medaillen, die **Topathletin** aus USLA Sicht war **Michaela Egger** mit **2 Goldmedaillen**.

Dadurch, dass vom Veranstalter WLV (Wiener Leichtathletik Verband) alle Disziplinen in nur fünf Stunden absolviert wurden, folgte ein Highlight dem anderen, das Organisationsteam hatte die gesamte Veranstaltung sehr gut geplant und durchgeführt.

**Michaela Egger** ist nach ihrem Rekordsprung in Ludwigshafen enorm motiviert und sehr locker an die Dreisprunganlage gegangen und konnte bereits im 3. Sprung ihre Siegreweite von 13,23m erzielen. Eine Stunde später konnte sie sich im Weitsprung von Sprung zu Sprung steigern. Im letzten Versuch legte ihr Konkurrentin Sophia Schmidl die Bestweite mit 6,03m vor, Michaela konterte im letzten Versuch mit 6,05m und holte auch hier den Titel.

„Das ist mein Goldtag, ich bin überglücklich mit dieser Hallensaison, das hätte ich mir vorher nur im Traum gewünscht. Die ungültig gewerteten Versuche in beiden Disziplinen heute lassen auf eine super Freiluftsaison hoffen“.

**Roland Kwitt** holte sich den Titel über 60m in souveräner Kwittmanier. Er ließ bereits im Vorlauf nichts anbrennen und gewann mit 6,90 vor Teamkollege **Lukas Reiter** mit 6,96sec. Im Finale zeigte er vom Start weg sein Können und ließ sich bis ins Ziel den Sieg nicht mehr nehmen. Über diesen Titel freute er sich ganz besonders, musste er sich doch in der letzten Saison einer Sprunggelenksoperation unterziehen, wo die Chancen auf Fortsetzung der Sprintkarriere nicht mehr sehr gut standen. Zudem musste er aus beruflichen Gründen das Trainingspensum stark reduzieren.

Teamkollege Lukas Reiter hatte einen Fehlstart und schied aus.

**Sonja Gonaus** wollte gestern die 4m Schallmauer im Stabhochsprung endlich knacken, ihre Einstiegshöhe von 3,60m, sowie die folgenden 3,70m u. 3,80m überquerte sie sehr souverän. Bei 4m waren dann alle 3 Versuche ohne Ausnahme sehr gut, die Latte wollte aber noch nicht liegen bleiben. „Ich hab die Höhe in jedem Fall drauf und wäre sie sehr gerne schon in der Halle gesprungen. Ich freu mich nun ein paar erholsame Tage, bevor es in die Vorbereitung zur Freiluftsaison geht, dann sind die 4m fällig.“

Routinier **Alexander Leprich** sprang im Dreisprung mit neuer Saisonbestleistung von 14,15m zur Silbermedaille, er bringt schon über sehr viele Jahre immer sehr gute Leistung und ist bei österr. Meisterschaften immer für eine Topplatzierung gut. Er zählt zu den Stützen und Vorbildern im Verein.

Mehrkämpfer **Roland Schwarzl** konnte im Kugelstoss (13,60m), Hochsprung (1,90m) und Weitsprung gute Tests für die EM absolvieren. In seiner Spezialdisziplin, dem Weitsprung sprang er mit 7,41m neue Saisonbestleistung und wurde damit hinter Mehrkampfkonkurrenten Dominic Distelberger sehr guter 2. „Der Weitsprung war gut. Für Paris bin ich zuversichtlich. Ich muss aber noch daran arbeiten, Spannung aufzubauen und das richtige Gefühl zu bekommen.“

**Stephanie Bendrat** hatte ein Extremprogramm an diesem Tag zu absolvieren. Sie sprintete über 60m Hürden, nach einer neuen pers. Bestleistung im Vorlauf (8,70sec), dann im Finale mit 8,76sec zur Bronzemedaille. 15min später hatte sie schon ihren Einsatz im 200m Finale wo sie dann trotz fehlender Erholungsphase nahe an ihre Saisonbestleistung herankam. Sie wurde mit 25,20sec. sehr gute 4. „Ein super Tag für mich es war sehr hart, da der Zeitplan so gedrängt war, aber für die Freiluftsaison bin ich jetzt schon voll motiviert.“

Nachwuchssprinterin **Carolina Petran** holte mit hervorragenden 7,79sec den 3. Platz über 60m und somit ihre erste Medaille bei Staatsmeisterschaften in der allg. Klasse. Über 200m konnte sie dann ihre super Form bestätigen und lief mit 25,40sec wieder unter die Top 6, sie wurde 5. „Ich will mich jetzt gut erholen, und im Anschluß in Ruhe auf die Freiluftsaison vorbereiten“.

Über 200m konnte **Lukas Reiter** dann sein Potential zeigen und landete überraschend und mit sehr guten 22,04sec ex aequo auf dem 3. Platz.

Für **Michael Sternad** verlief der Hochsprung enttäuschend, im Vorfeld hatte er schon mit einer leichten Zerrung zu kämpfen, er startete trotzdem und musste sich diesmal mit einer Höhe von 1,94m und dem 5. Platz begnügen.

Zum Abschluß liefen dann die **USLA-Frauen** noch auf den Silberrang über **4x200m**, eine super Leistung und Hut ab, dass sie noch gelaufen sind, hatte doch alle zuvor schon ein volles Programm zu absolvieren.

Die **ÖTB Athleten Nicole Tobolka und Günther Matzinger** zeigten hervorragende Leistungen und liefen in ihren Disziplinen jeweils unter die Top-6.

Nicole Tobolka sprintete über 60m Hürden in 9,01sec auf den sehr guten 5. Platz. Günther Matzinger lieferte ein beherrztes Rennen über 400m in hervorragenden 50,13sec. Zuvor lief er im Topbesetzen 800m Lauf ein sehr couragiertes Rennen in 1:55,24min.

**Ryan Moseley** zog sich beim letzten Meeting vor den Staatsmeisterschaften eine leichte Leistenzerrung zu und musste bei der ÖM pausieren. Bis zur EM will er jedoch wieder fit sein.

### **Top-6 Platzierungen der USLA Athleten:**

#### **GOLD:**

Dreisprung Frauen:

1. Michaela Egger 13,23m

Weitsprung Frauen:

1. Michaela Egger 6,05m

60m Männer:

1. Roland Kwitt: 7,84sec (7,90 VL)

#### **SILBER:**

Stabhochsprung Frauen:

2. Sonja Gonaus 3,80m

Dreisprung Männer:

2. Alexander Leprich 14,15m

Weitsprung Männer:

2. Roland Schwarzl 7,41m

#### **BRONZE:**

60m Hürden Frauen:

3. Stephanie Bendrat: 7,76sec (7,70VL)

5. Nicole Tobolka ÖTB, 9,01sec

60m Frauen:

3. Carolina Petran: 7,79sec

200m Männer:

3. Lukas Reiter (22,04sec)

#### **Top-6 Platzierungen:**

200m Frauen:

4. Stephanie Bendrat, 25,20sec

5. Carolina Petran, 25,40 sec

Hochsprung Männer:

5. Michael Sternad 1,94m

400m Männer:

4. Günther Matzinger ÖTB (50,13sec)

800m Männer:

6. Günther Matzinger ÖTB (1,55,24sec)